

Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 6 (1866)
Heft: 11

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

goldene Ringe zum Andenken und Manzo gab jedem von uns Fr. 100 Reisegeld. Auch neue Kleider hatten uns die Räuber vor unserer Abreise machen lassen, ganz so, wie sie sie trugen. So mögen wir im äußern Aussehen nicht viel von den Räubern verschieden gewesen sein; es fehlte uns nur noch Doppelflinte und Revolver, ihre unzertrennlichen Begleiter. So langten wir Sonntags den 11. Februar um Mittag in unserm lieben Salerno an."

Wiederholungskurs für Primarlehrerinnen.

Durch Beschluß des Regierungsrathes vom 14. d. M. ist Herr Schulvorsteher Frölich in Bern beauftragt worden, einen Wiederholungskurs für Primarlehrerinnen zu veranstalten.

Dieser Kurs, welcher vom 3. bis zum 15. September l. J. in Bern abgehalten werden soll, wird die Fächer a. weibliche Handarbeiten, b. Pädagogik und Methodik der Elementarschule und c. Gesang umfassen.

Die nicht in Bern wohnenden Teilnehmerinnen erhalten vom Staate eine Kostgeldvergütung von Fr. 14 *); dagegen verpflichten sie sich, in einem kürzern Kurse Arbeitslehrerinnen, welche sich dafür anmelden, Anleitung zur Ertheilung des Arbeitsunterrichts zu geben. Die Art und Weise der Ausführung wird bei Gelegenheit des obigen Wiederholungskurses besprochen und festgestellt werden.

Die patentirten Primarlehrerinnen des deutschen Kantonstheils, welche an diesem Kurse Theil zu nehmen wünschen, haben sich bis Ende Juni beim Schulinspektor ihres Kreises anzumelden, worauf die Erziehungsdirektion aus der Zahl der Angeschriebenen diejenigen 40—50 Lehrerinnen bezeichnen, welche zum Kurse einzuberufen sind.

Bern, den 17. Mai 1866.

Der Direktor der Erziehung:
Kummer.

*) Anmerkung. Für passende und wohlfeile Kostorte wird Hr. Schulvorsteher Frölich sorgen.

Jahresversammlung

des Freundschaftsvereins, Samstag den 16. Juni nächsthin, Morgens 10 Uhr, im Gasthof zum Storch in Bern. Eine Stunde früher versammelt sich der Garantenverein des „Berner-Schulfreund“.

Zu zahlreichem Besuche laden ein

Der Vorstand.
Die Redaktion.

Verantwortliche Redaktion: B. Bach, in Steffisburg.

Druck und Expedition: Alex. Fischer, in Bern.